

Herren Bezirksliga

TSV Steinenbronn : Tischtennis Schönbuch
Samstag, 04.02.2023, 18:30 Uhr

Endres und Muschalla in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die Mannschaft des TSV Steinenbronn am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft Tischtennis Schönbuch. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Marcel Muschalla. Garant für diesen Heimspielsieg waren Endres und Muschalla, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Endres / Muschalla gelang es, Schulze / De Spiegeleir im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Böhme / Rebmann im Spiel gegen Binder / Donie bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. 11:6, 10:12, 9:11, 11:8, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gnann / Hauser und Matteis / Renz die Schläger kreuzten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Marc Endres beim 11:3, 11:5, 9:11, 9:11, 11:8 gegen Mathy De Spiegeleir zu verrichten. In toller Verfassung präsentierte sich Henning Böhme im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Schulze. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor wiederum Marcel Muschalla beim 11:8, 12:10, 8:11, 13:11 gegen Calvin Donie und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Andreas Gnann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Christof Binder abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Lasse Hauser indes letztlich an der Hand, um sich gegen Jens-Uwe Renz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Sieg fuhr dann Yves Rebmann bei seinem 3:1 gegen Marcel Matteis ein. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Steinenbronn und Tischtennis Schönbuch in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Marc Endres seinem Gegner Michael Schulze beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Mathy De Spiegeleir musste Henning Böhme Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für De Spiegeleir endete. Marcel Muschalla kam mit der Spielweise von Christof Binder am Tisch dagegen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Steinenbronn nun ein Punktekonto von 9:13 Punkten auf, während Tischtennis Schönbuch vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen TT Deufringen-Aidlingen ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Steinenbronn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.02.2023 gegen den VfL Oberjettingen.

Statistik:

TSV Steinenbronn

Doppel: Endres / Muschalla 1:0, Böhme / Rebmann 1:0, Gnann / Hauser 1:0

Einzel: M. Endres 2:0, H. Böhme 0:2, M. Muschalla 2:0, A. Gnann 0:1, L. Hauser 1:0, Y. Rebmann 1:0

Tischtennis Schönbuch

Doppel: Binder / Donie 0:1, Schulze / De Spiegeleir 0:1, Matteis / Renz 0:1

Einzel: M. Schulze 1:1, M. Spiegeleir 1:1, C. Binder 1:1, C. Donie 0:1, M. Matteis 0:1, J. Renz 0:1